

Im „Amtsblatt der Gemeinde Unstrut-Hainich“ erfolgen amtliche und nicht amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Unstrut-Hainich mit den Ortschaften Altengottern, Alterstedt, Flarchheim, Großengottern, Heroldishausen, Mülverstedt, Schönstedt und Weberstedt

Schützenfest in Altengottern vom 5. - 7. Juli 2024



Fr., 5. Juli, 18:00 Uhr

Fassanstich durch den Hauptmann

Sa., 6. Juli, 20:00 Uhr

Schützenball und Proklamation

So., 7. Juli, 13:30 Uhr

Festumzug mit

Gast- und Ortsvereinen

Freier Eintritt an allen Tagen

**Großes Preisschießen
&
Ermittlung des Ortsschützenkönigs**

Die Gemeinde Unstrut-Hainich informiert

Sprech- und Öffnungszeiten

Alle Ämter

Montag 09.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr

Einwohnermeldeamt Samstagssprechtag:
 am 20.07.2024 von 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Für einen persönlichen Termin im Einwohnermeldeamt ist weiterhin die vorherige Anmeldung erforderlich. Die Terminvergabe erfolgt telefonisch oder über das Kontaktformular auf www.lg-unstrut-hainich.de.

Die Gemeinde ist unter folgender Rufnummer

erreichbar 036022/942-0
 Bürgermeister: 942-40

E-Mail: Buergemeister@Lg-Unstrut-Hainich.de

Verwaltungsleitung: 942-10

E-Mail: Verwaltungsleitung@Lg-Unstrut-Hainich.de

Sekretariat 942-40

E-Mail: Info@Lg-Unstrut-Hainich.de

Hauptamt: 942-10

E-Mail: Hauptamt@Lg-Unstrut-Hainich.de

Ordnungsamt: 942-15

E-Mail: Ordnungsamt@Lg-Unstrut-Hainich.de

Einwohnermeldeamt: 942-16

E-Mail: EMA@Lg-Unstrut-Hainich.de

Standesamt: 942-17

E-Mail: Standesamt@Lg-Unstrut-Hainich.de

Kämmerei: 942-20

E-Mail: Kaemmerei@Lg-Unstrut-Hainich.de

Vergabestelle 942-21

E-Mail: Kaemmerei@Lg-Unstrut-Hainich.de

Steueramt 942-28

E-Mail: Steueramt@Lg-Unstrut-Hainich.de

Kasse: 942-29

E-Mail: Kasse@Lg-Unstrut-Hainich.de

Bauamt: 942-30

E-Mail: Bauamt@Lg-Unstrut-Hainich.de

Bauhof 942-37

E-Mail: Bauhof@Lg-Unstrut-Hainich.de

Liegenschaften 942-35

E-Mail: Bauamt@Lg-Unstrut-Hainich.de

Sprechzeiten der Ortschaftsbürgermeister

Ortschaft Altengottern

Ortschaftsbürgermeister

Herr Tommy Born Tel.: 036022/324931

Dienstag 18.00 bis 19.00 Uhr

Ortschaft Alterstedt

Ortschaftsbürgermeisterin

Frau Sylvia Stephan Tel. 0172-3476765

Ortschaft Flarchheim

Ortschaftsbürgermeister

Herr Dietmar Ohnesorge Tel.: 036028/30165

jeden 1. und 3. Donnerstag 19.00 bis 20.00 Uhr

Ortschaft Großengottern

Ortschaftsbürgermeister

Herr Thomas Schneider Tel.: 0170/9169998

Mittwoch 16.30 bis 17.30 Uhr

Ortschaft Heroldishausen

Ortschaftsbürgermeister

Herr Sebastian Kümmel Tel.: 0173/5787931

jeden 1. und 3. Donnerstag 18.30 bis 19.30 Uhr

Ortschaft Mülverstedt

stellvertretender Ortschaftsbürgermeister

Herr Christian Siegert Tel. 0172-7988001

jeden 1. und 3. Dienstag 18.00 bis 19.00 Uhr

Ortschaft Schönstedt

Ortschaftsbürgermeister

Herr Egbert Zöllner Tel.: 036022/96601

Donnerstag 18.00 bis 19.00 Uhr

Ortschaft Weberstedt

Ortschaftsbürgermeister

Herr Jeremi Schmalz Tel. 036022/98156

jeden 2. und 4. Donnerstag 17.00 bis 17.45 Uhr

Achtung, unsere nächste Ausgabe 14/2024

Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt ist **Dienstag, der 9. Juli 2024, bis 12.00 Uhr**, mit Erscheinungsdatum 19. Juli 2024

Anzeigenaufnahme fürs Amtsblatt

Telefon: 036022/94240

Telefax: 036022/94231

E-Mail: Amtsblatt@LG-Unstrut-Hainich.de

Wichtige Rufnummern

Polizei

Polizei-Notruf 110

Polizeiinspektion

Unstrut-Hainich Mühlhausen 03601/4510

Polizeistation Bad Langensalza 03603/8310

Kreisleitstelle für Brand- u. Katastrophenschutz

Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Amtsleitung/Allgemeine Hilfeersuchen 03601/403080

Anmeldung qualifizierter Krankentransport 03601/19222

Kassenärztlicher Notfalldienst 116 117

Kontaktbereichsbeamter (KoBB) Tel. 91169 oder

Herr Dietrich 0152/22892529

Sprechzeit: Dienstag 15.00 bis 17.00 Uhr

Terminabsprache außerhalb dieser Öffnungszeiten jederzeit möglich!

Feuerwehr

Feuerwehr-Notruf 112

Wehrleiter

Pierre Zodet, Altengottern 0162/9562301

Ortsbrandmeister

Denis Heinemann, Großengottern 0162/2148326

Wehrleiter

Göran Hühnermann, Flarchheim 0173/9727485

Wehrleiter

Denis Heinemann, Großengottern 0162/2148326

Wehrleiter

Tobias Schreiber, Heroldishausen 0163/4299305

Wehrleiter	
Robby Beck, Mülverstedt.....	0173/5847204
Wehrleiter	
Steve Hubold, Weberstedt.....	0162/2950925
Wehrleiter	
Christian Hartung, Schönstedt	0174-6380013
Wehrleiter	
Mario Kühn, Alterstedt.....	01515/9175519

Schiedsstelle Gemeinde Unstrut-Hainich

Telefon:	036022/983809
E-Mail-Adresse:	schiedsamt.u-h@web.de
Sprechzeiten:.....	
jeden 1. Dienstag, 17.00 bis 18.00 Uhr	
.....Sitzungssaal Rathaus (Raum 102)	

Hier können Sie in Störungsfällen anrufen:

Service-Hotline TEAG	03641 817-1111
Störung Strom	0800 686-1166
Störung Gas	0800 686-1177

Trink- und Abwasserzweckverbände

<i>Trinkwasserzweckverband „Hainich“</i>	
<i>für die Ortschaften Flarchheim, Großengottern,</i>	
<i>Heroldshausen, Mülverstedt und Weberstedt</i>	
Telefon	03601/757181
Telefax	03601/757181
Bereitschaftsdienst bei Havarien:	0173/3817250
.....	0173/3817251
.....	0173/6901831
.....	01520/4382946

<i>Trinkwasserzweckverband</i>	
<i>„Verbandswasserwerk Bad Langensalza“</i>	
<i>für die Ortschaften Altengottern, Alterstedt und Schönstedt</i>	
Telefon	03603/84070
Telefax	03603/840799
Bereitschaftsdienst bei Havarien	03603/840730
<i>Abwasserzweckverband „Mittlere Unstrut“ Bad Langensalza</i>	
<i>für die Ortschaften Alterstedt und Schönstedt</i>	
Telefon	03603/84070
Telefax	03603/840799
Bereitschaftsdienst bei Havarien	03603/840730

<i>Trink- und Abwasserzweckverband „Notter“,</i>	
<i>Bereich Abwasser</i>	
<i>für die Ortschaften Altengottern, Flarchheim,</i>	
<i>Großengottern, Heroldshausen, Mülverstedt</i>	
<i>und Weberstedt</i>	
Telefon	036021/9843
.....	0170/9169998
.....	0170/9171784
Telefax	036021/98440
<i>Klärgruben- und Abwasserentsorgung</i>	
<i>Firma Weimann</i>	
Telefon	03636/700500

Kassenärztlicher Notfalldienst

Dringender Hausbesuchdienst

außerhalb der täglichen Arztprechstunden ... 116 117

Ärzte

Dipl.-Med. Petra Bergmann,	
Schönstedt, Waldstedter Straße 1	91633
Dr. med. Uta Dörre,	
Großengottern, Marktstr. 10	96233
Dr. med. Ralf Müller,	
Großengottern, Bahnhofstr. 12	96284
Mülverstedt, Gottersche Str. 8 a	96240

Zahnärzte

Margrit Hiese,	
Mülverstedt, Gottersche Str. 8 a	96444
Christina Kästner-Reps,	
Schönstedt, Waldstedter Straße 22.....	91195

Tierärzte

Dr. Thomas Gödicke,	
Großengottern, Obere Kirchstraße 25.....	91894
.....	0175/5644418
Dr. Katharina Bergmann,	
Schönstedt, Schönstedter Hauptstraße 93.....	96736

Apotheke und Bereitschaftsdienste der Apotheken im Unstrut-Hainich-Kreis

Andreas-Apotheke,	
Großengottern, Marktstr. 23	96315

Öffnungszeiten:

Montag	8:00 - 12:00 und von 13:00 - 18:00 Uhr
Dienstag	8:00 - 12:00 und von 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	8:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	8:00 - 12:00 und von 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag	8:00 - 12:00 und von 13:00 - 18:00 Uhr
Samstag	9:00 - 12:00 Uhr

Physiotherapien

Altengottern

Ehram, Carmen - Physiotherapie	
Mühlgasse 4	18921
Henze, Bianca - Kinder-Physiotherapie	
Tannenweg 2	429725

Großengottern

Schimpf, Loreen - Physiotherapie	
Bahnhofstraße 13.....	96584
Weißborn, Kati - Physiotherapie	
Marktstraße 33	96943

Mülverstedt

Scholz, Uta - Physiotherapie	
Gottersche Straße 8 a	413942

Weberstedt

Physiotherapie Engelhardt	
Zum Schloß 21	413553

Ergotherapien

Großengottern

Hausdörfer, Andrea - Ergotherapie	
Gartenstraße 3	188285
.....	0163/2889720

Weberstedt

Julia Holzhäuser - Ergotherapie „Schloß Goldacker“	
Am Schloß 11	184110

Alternative Heilmethoden

Großengottern

Martin, Eileen - Naturheilpraxis für Frauengesundheit,	
Heilpraktikerin	
Hohe Wende 26	18505

Weberstedt

Fachpraxis für Naturheilkunde „Schloß Goldacker“	
Am Schloß 11	184112

Sonstige

AWO Begegnungsstätte	
Großengottern, Bahnhofstraße 7	
Frau Wiederhold	01525/3432805
Frau Töpfer	01516/1510066

VdK Sozialstation
Bahnhofstraße 13 96548

Öffnungszeiten Bibliotheken

Großengottern

Dienstag: 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Donnerstag: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Mülverstedt

jeden 1. und 3. Dienstag: 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen

Aktuelle Ausschreibungen finden Sie auf der
Homepage der Gemeinde Unstrut-Hainich unter:

www.LG-Unstrut-Hainich.de

Bekanntmachung der Beschlüsse aus dem öffentlichen Teil der Sitzungen der Gemeinde Unstrut-Hainich

Wir möchten darauf hinweisen, dass die in den Beschlüssen aufgeführten Anlagen, sofern sie nachfolgend nicht mit veröffentlicht sind, während der üblichen Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung im jeweiligen Fachamt eingesehen werden können.

Die Bekanntmachung erfolgt teilweise vorbehaltlich der Genehmigung der Niederschrift.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 12.06.2024, zu der die Mitglieder vorschriftsmäßig eingeladen waren, folgende Beschlüsse gefasst:

Beschlusnummer: 01-01-2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Unstrut-Hainich beschließt die Änderung der Tagesordnung.

Beschlusnummer: 02-01-2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Unstrut-Hainich beschließt die Geschäftsordnung der Gemeinde Unstrut-Hainich. Die Geschäftsordnung tritt mit Beschlussfassung durch den Gemeinderat in Kraft.

Beschlusnummer: 03-01-2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Unstrut-Hainich wählt in geheimer Abstimmung Herrn Jeremi Schmalz zum Beigeordneten.

Beschlusnummer: 04-01-2024

Auf Grundlage der §§ 18 und 19 der Geschäftsordnung der Gemeinde Unstrut-Hainich und des § 26 ThürKO beschließt der Gemeinderat folgende Gemeinderatsmitglieder in den Haupt- und Finanzausschuss zu berufen:

<u>Ausschussmitglied</u>	<u>Stellvertreter</u>
Pascal Scholz	Josef Helbing
Pamela Heß	Nicole Arnstadt
Egbert Zöllner	Jonas Winkler
Dietmar Ohnesorge	Nils Berndt
Jeremi Schmalz	Jan Tröstrum
Thomas Schneider	Ronny Dobeneck

Beschlusnummer: 05-01-2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Unstrut-Hainich beschließt auf Grundlage der §§ 18 und 19 der Geschäftsordnung folgende Gemeinderatsmitglieder in den Ausschuss für Bau und Umwelt zu berufen:

<u>Ausschussmitglied</u>	<u>Stellvertreter</u>
Michael Umbach	Pascal Scholz
Jan Tröstrum	Andreas Svoboda

Sylvia Stephan
Jonas Winkler
Michael Portwich
Tommy Born

Nicole Arnstadt
Egbert Zöllner
Jeremi Schmalz
Thomas Schneider

Beschlusnummer: 06-01-2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Unstrut-Hainich beschließt auf Grundlage der §§ 18 und 19 der Geschäftsordnung folgende Gemeinderatsmitglieder in den Ausschuss für Kultur, Soziales und Sport zu berufen:

<u>Ausschussmitglied</u>	<u>Stellvertreter</u>
Bianca Henze	Michael Umbach
Jan Brückner	Jan Tröstrum
Nicole Arnstadt	Sylvia Stephan
Egbert Zöllner	Jonas Winkler
Andreas Svoboda	Pamela Heß
Regina Werner	Ronny Dobeneck

Beschlusnummer: 07-01-2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Unstrut-Hainich beschließt auf Grundlage der §§ 18 und 19 der Geschäftsordnung folgende Gemeinderatsmitglieder in den Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus zu berufen:

<u>Ausschussmitglied</u>	<u>Stellvertreter</u>
Josef Helbing	Bianca Henze
Michael Portwich	Jeremi Schmalz
Andreas Svoboda	Pamela Heß
Nils Berndt	Sylvia Stephan
Dietmar Ohnesorge	Jan Tröstrum
Ronny Dobeneck	Regina Werner

Vereinsförderung in der Gemeinde Unstrut-Hainich

Der Gemeinderat der Gemeinde Unstrut-Hainich beschloss in seiner 35. Sitzung am 24.04.2024 die Richtlinie zur Vereinsförderung der Landgemeinde Unstrut-Hainich (Vereinsförderung GUH).

Ab sofort besteht nunmehr für alle Vereine und Vereinigungen der Gemeinde Unstrut-Hainich die Möglichkeit, eine Förderung gem. oben stehender Richtlinie zu beantragen. Anträge für das Jahr 2024 können mit einer verlängerte Antragsfrist **bis zum 31.07.2024** schriftlich bei der Gemeindeverwaltung Unstrut-Hainich, Marktstraße 48, 99991 Unstrut-Hainich, eingereicht werden. Ab dem Jahr 2025 soll der Antrag bis zum 31.03. des laufenden Jahres gestellt werden.

Das Antragsformular sowie die entsprechende Richtlinie finden Sie auf unserer Internetseite unter www.LG-Unstrut-Hainich.de

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass später eingehende Anträge nicht berücksichtigt werden können.

GEMEINDE UNSTRUT - HAINICH



bestehend aus den Ortschaften
Altengottern, Alterstedt, Flarchheim,
Großengottern, Heroldishausen,
Mülverstedt, Schönstedt, Weberstedt



Antrag auf Vereinsförderung in der Landgemeinde Unstrut-Hainich

entsprechend Vereinsförderung GUH

Angaben zum Antragsteller:

Name des Vereins: _____

Vorsitzender: _____

Ansprechpartner: _____
(für die Maßnahme zuständig)

Anschrift: _____

Telefonnummer: _____

E-Mail-Adresse: _____

Fördergegenstand:

- Projekte entsprechend der Aktivitäten nach § 2 Abs. 1 Nr. a
- Ausflüge und Ausstattungen zur Unterstützung der aktiven Kinder- und Jugendtätigkeit nach § 2 Abs. 1 Nr. b
- pauschale Förderung von maßnahmebezogenen Kosten nach § 2 Abs. 1 Nr. c
- Zuwendung für Vereinsjubiläum nach § 3

Maßnahme: (ggf. Beiblatt nutzen)

Gesamtkosten der Maßnahme:

Zurückliegende und vorgesehene Veranstaltungen des Vereins (ggf. Beiblatt nutzen):

Zeitraum	Veranstaltung

Erklärung des Antragsstellers

Die beantragte Maßnahme wird im laufenden Jahr 20____ umgesetzt bzw. findet im Jahr der Antragsstellung statt.

- Der Antragsteller ist damit einverstanden, dass die im Antrag erfassten Daten¹ gespeichert und verarbeitet werden.
- Dem Antrag liegt eine Übersicht zu den aktuellen Vereinsmitgliedern bei.
- Die Maßnahme wird auf dem Gebiet der Gemeinde Unstrut-Hainich umgesetzt.
- Der aktive Jugendschutz bei Projekten mit Kindern und Jugendlichen wird gewährleistet.
- Die gemeinnützige Tätigkeit des Vereins im Sinne des § 1 Abs. 2 wird bestätigt.

Es wurden weitere Fördermittel beantragt

- Ja, bei der folgenden Stelle/Institution:

- Nein

Bankverbindung des Vereins

Kontoinhaber: _____

IBAN: _____

BIC _____

Bank-Institut: _____

Die in diesem Antrag, einschließlich der Anlagen und Antragsunterlagen gemachten Angaben sind vollständig und richtig. Mit dem datenschutzrechtlichen Hinweis bin ich einverstanden. Nachträgliche Änderungen werden unverzüglich mitgeteilt.

(Ort, Datum)

(Rechtsverbindliche Unterschrift, ggf. Stempel)

¹ Die Gemeinde Unstrut-Hainich erhebt die Daten zum Zweck der Vereinsförderung. Die Datenerhebung und Datenverarbeitung ist für die Durchführung des Förderverfahrens erforderlich. Eine Weitergabe der Daten an Dritte findet nicht statt. Die Daten werden gelöscht, sobald sie für den Zweck ihrer Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind.

Nichtamtlicher Teil

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

Ortschaft Altengottern

15.07. Frau Hannelore Mülverstedt zum 83. Geburtstag

Ortschaft Großengottern

13.07. Herr Jürgen Anhalt zum 74. Geburtstag

16.07. Frau Sigrid Erbstöber zum 93. Geburtstag

Ortschaft Mülverstedt

05.07. Herr Rudolf Abbe zum 76. Geburtstag

08.07. Frau Heidrun Saul zum 77. Geburtstag

Ortschaft Schönstedt

10.07. Frau Ingrid Bodenstern zum 72. Geburtstag

12.07. Frau Isolde Scheidt zum 87. Geburtstag

18.07. Herr Günter Thorwirth zum 84. Geburtstag



Kirchengemeinden Großengottern, Altengottern und Heroldishausen

Gottesdienste in Großengottern:

Sonntag, 7. Juli

10.00 Uhr Gottesdienst in St. Martini

Sonntag, 14. Juli

10.00 Uhr Gottesdienst in St. Martini

Sonntag, 21. Juli

14.00 Uhr Gottesdienst in St. Martini

Gottesdienste in Altengottern:

Sonntag, 7. Juli

14.00 Uhr Gottesdienst in St. Wigberti

Sonntag, 21. Juli

10.00 Uhr Gottesdienst in St. Trinitatis

Gottesdienste in Heroldishausen:

Freitag, 12. Juli

18.00 Uhr Ökumenische Vesper des Kaufunger Konvents
in der Kirche

Sonntag, 14. Juli

13.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche

Freude und Leid in unseren Gemeinden:

Am 8. Juni konnten wir in St. Trinitatis zu Altengottern die Taufe von Maria Zodet feiern.

Die Taufe von Emma Lianelia Ladera Zeng konnten wir in St. Crucis zu Heroldishausen am 23. Juni feiern.

*Gott nehme unsere Neugetauften
als seine Kinder auf in seine Liebe,
er schenke ihnen Freude am Leben
und seine Begleitung an jedem Tag.*

Am 16. Mai verstarb Herr Rudi Klinge im Alter von 95 Jahren. Wir haben in St. Crucis zu Heroldishausen am 28. Juni von ihm Abschied genommen und ihn unter Gottes Wort und Segen auf unserem Friedhof beigesetzt.

*Gott nehme unseren Verstorbenen auf in sein ewiges Reich
und tröste alle, die um ihn trauern.*

Walpurgiskirche Großengottern

Liebe Leserinnen und Leser unseres Amtsblattes,
wir wollen nun wieder einmal informieren, wie die Arbeiten in unserer Walpurgiskirche vorangehen. In den letzten Wochen war eine Reinigungsfirma damit beschäftigt, sämtliche Oberflächen vom Ruß zu befreien. Im Anschluss ist noch einmal untersucht worden, ob nicht nur alle optischen Verschmutzungen, sondern auch die Schadstoffe beseitigt worden sind. Dies ist der Fall, so dass nun die nächsten Schritte getan werden können. Zunächst müssen Lampen und elektrische Leitungen abgebaut werden. Dann kann eine Malerfirma ihr Handwerk ausüben und alle Flächen wieder neu streichen. Dabei werden auch verschiedene Reparaturen an den Putzflächen in der Kirche stattfinden, die zwar nichts mit dem Brand zu tun haben, aber jetzt sinnvoll auszuführen sind, da mit dem Gerüst, was in der Kirche steht, alles auch zu erreichen ist.

Die beiden Buntglasfenster sind in der Werkstatt der Glasrestauratorin, die aktuell daran arbeitet und auch eine sog. Schutzverglasung fertigen wird, die von außen vor den Fenstern angebracht wird und die alten Gitter ersetzt. Das schützt die Fenster zusätzlich auch von Umwelteinflüssen und hilft so, sie weiterhin zu erhalten.

Glücklich und dankbar sind wir weiterhin, dass die Versicherung all die Arbeiten finanziert, die gebraucht werden, um die Kirche wieder in den Zustand zu versetzen, den sie vor dem Brand hatte. Gäbe es diese Leitungen nicht, so wäre die Gemeinde mit der Aufgabe um ein vielfaches überfordert.

Es gibt auch Planungen für zwei Projekte, die eine Modernisierung darstellen.

Seit einiger Zeit schon haben wir darüber nachgedacht, die alten Heizstrahler unter den Kirchenbänken zu ersetzen und eine moderne Heizungsvariante mit beheizbaren Sitzkissen auf den Bänken (ähnlich der Sitzheizung im Auto) installieren zu lassen. Bisher haben wir den Aufwand etwas gescheut, da dafür die Installation neu gemacht werden muss und man die Kirche hätte eine Zeit lang nicht benutzen können. Nun, da die Bänke demontiert sind und die alte Heizungsanlage aus Gründen des Brandschutzes nicht mehr installiert werden darf, gehen wir dieses Projekt an. Wir können damit zum einen die Brand- und Verletzungsgefahr durch die sehr heißen Strahler verringern und auch den Stromverbrauch erheblich reduzieren. Da es sich hier allerdings um eine Modernisierungsmaßnahme handelt, werden die Kosten nur teilweise von der Versicherung getragen.

Ebenso verhält es sich mit der Mikrofon- und Verstärkeranlage. Diese ist z.T. verbrannt, die Teile, die noch in der Kirche sind, dürfen nicht mehr genutzt werden, da sie nicht richtig zu reinigen sind und beim Gebrauch doch wieder Schadstoffe frei werden könnten. Wir haben Kontakt mit einer Firma aufgenommen, die auf solche Anlagen für Kirche spezialisiert ist und sind auf dem Weg, eine Anlage zu planen, die auf dem heutigen Stand der Technik ist und die Möglichkeiten bietet, die wir auch durch die zahlreichen Veranstaltungen in den letzten Jahren als sinnvoll herausgefunden haben. Auch hier wird es so sein, dass nur ein Teil der Kosten von der Versicherung übernommen wird.

Wenn Sie uns bei diesen Projekten unterstützen wollen, freuen wir uns natürlich über Spenden.

Hier noch einmal unsere Kontoverbindung:

Evangelischer Kirchenkreis Mühlhausen

IBAN: DE61 8205 6060 0611 0044 53

BIC: HELADEF1MUE

Als Verwendungszweck geben Sie bitte an:

RT5942 Spende St. Walpurgis

Damit wird die Spende automatisch richtig zugeordnet.

Wenn Sie eine Spendenquittung wünschen, geben Sie es bitte mit an, und auch Ihre Adresse.

Trinitatiskirche Altengottern - offen für Besucher

Die Kirchengemeinde Altengottern wird in diesem Jahr von Mitte Juli bis Ende September die Trinitatiskirche immer wieder öffnen für Besucher. Wir haben dieses Projekt entwickelt als Möglichkeit für Radfahrer, die auf dem Unstrut-Radweg unterwegs sind, um auszuruhen, auch die sanitären Einrichtungen zu nutzen und sich auch zu stärken. Natürlich sind auch alle anderen Gäste herzlich willkommen.

Ab dem 13. Juli wird die Kirche bis Ende September immer am Samstag in der Zeit von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sein.

Dazu findet sich ein Team von Freiwilligen, die diese Öffnungszeiten betreuen.

Wir wollen auch herausfinden, ob diese Möglichkeit angenommen wird und ob es auch in den kommenden Jahren gut ist, dies weiterzuführen.

Kirchengemeinden Schönstedt, Weberstedt, Mülverstedt

Herzlich laden wir zu unseren Gottesdiensten ein:

Sonntag, 07.07.2024

09.30 Uhr Gottesdienst in Weberstedt

11.00 Uhr Gottesdienst in Mülverstedt

Für aktuelle Informationen bitte immer die Aushänge beachten.

Geburtstagsglückwünsche der Vereine

Altengotterscher Carnevalsverein e.V.

11.07. Sabrina Schrievers

14.07. Tommy Born

15.07. Enrico Heinke

17.07. Victoria Bürgel

Kleintierzuchtverein T660 Altengottern

09.07. Erhard Klippstein

Landsenioren Altengottern e.V.

15.07. Hannelore Mülverstedt

Schützenkompanie St. Sebastian 1528 e.V.

12.07. Klaus-Dieter Launer

15.07. Enrico Heinke

SV 90 Altengottern e.V.

05.07. Heiko Rink

06.07. Johannes Hirt

Verein zur Erhaltung der Trinitatiskirche e.V.

07.07. Wiebke Freifrau Marschall

10.07. Helga Schwarzkopf

14.07. Ingrid Krumbein

Freiwillige Feuerwehr Alterstedt

06.07. Jakob Kroneberg

07.07. Tim-Lukas Ludwig

07.07. Tino Oberländer

12.07. Laura Kühn

16.07. Erwin Papke

Freiwillige Feuerwehr Flarchheim

06.07. Jacqueline Bang

11.07. Elaina Reinz

Heimatverein Flarchheim e.V.

06.07. Jacqueline Bang

14.07. Juliane Brust

Freiwillige Feuerwehr Großengottern

09.07. Johannes Wenkel

09.07. Erhard Klippstein

Karnevalsverein St. Bock Großengottern e.V.

07.07. Julia Herting

17.07. Emily Dopleb

18.07. Jürgen Gottschalk

Kleingartenanlage „Einheit“ Großengottern e.V.

06.07. Anneliese Rimbach

07.07. Melanie Müller

07.07. Marcus Stauch

08.07. Birgit Wienberg

12.07. Stefan Müller

14.07. Harald Dix

18.07. Andreas Jacquemot

Rassegeflügelzüchterverein „Züchterfließ“ Großengottern e.V.

06.07. Dieter Facklam

17.07. Philipp Zschammer

Reitclub St. Walpurgis Großengottern e.V.

06.07. Dieter Facklam

09.07. Luisa Heß

14.07. Sherin Krumbein

15.07. Anke Groß

Schützenverein 1841 Großengottern e. V.

10.07. Hannelore Schäfer

14.07. Heiner Brust

SC 1918 Großengottern e.V.

05.07. Jana Kühnel

09.07. Silvano Löwentraut

12.07. Jens-Peter Klippstein

12.07. Winfried Krumbein

12.07. Stefan Müller

14.07. Harald Dix

15.07. Jürgen Bednarz

17.07. Ingo Daniel

Sozialverband VdK Hessen-Thüringen - Ortsverband „Gottern“ e.V.

09.07. Jörg Brzezek

10.07. Petra Carius

SG Rot-Weiß Mülverstedt e.V.

10.07. Mandy Spitzhüttl

Hundesportverein (HSV)

„Tor zum Hainich“ e.V. Schönstedt

08.07. Sophia E.

Rassegeflügelzuchtverein Schönstedt

11.07. Peter Schüntzel

SV Grün-Weiß Schönstedt 1920 e. V.

06.07. Siegmund Engelhardt

10.07. Hubert Thalmann

17.07. Andreas Hartung

Jugendfeuerwehr Weberstedt

12.07. Jonah Elias Weißberger

14.07. Wilhelm Schöder

Freibad Weberstedt e.V.

06.07. Dieter Facklam

15.07. Elfi Reinz

16.07. Markus Nittmann



Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass die Liste auf Grund des Redaktionsschlusses bereits am 11. Juni 2024 erstellt wurde und danach keine Änderungen mehr möglich waren. Für die Richtigkeit und Aktualisierung der Angaben sind ausschließlich die Vereine verantwortlich!

Ortschaft Weberstedt

Zur besseren Planung von Veranstaltungen in unserer Ortschaft befindet sich am Schloß Goldacker (Am Schloß 11) ein Schaukasten, in dem Vereine oder andere Gruppen ihre Termine für die jeweiligen Veranstaltungen eintragen können. Wir bitten um regen Gebrauch und rechtzeitiges Eintragen, um zukünftig Überschneidungen zu vermeiden.

Der Ortschaftsrat Weberstedt



Großengottern und seine Hochwasser

Teil II

Nach Aufzeichnungen von Richard Rümpler war am 16. Juli 1965 durch Gewitter und eine niedergegangene Wasserhose zwischen Mülverstedt und Flarchheim Hochwasser in unserem Dorf. In der Langensalzaer Straße, Burggasse und Knoblauchspittel stand das Wasser bis 1 m hoch. Die Keller waren voll Wasser gelaufen und mussten von der Freiwilligen Feuerwehr mit Motorspritzen leergepumpt werden. Das Wasser war auch bis in die Korngasse vom Raseweg gelaufen.

Der 16. Juli 1965, ein Freitag, war ein schwülwarmer Tag. Bereits in den Vormittagsstunden türmten sich am Himmel farbige Wolkengebilde. Besorgt blickten nicht nur die Einwohner der Hainichdörfer. Auch in Großengottern ahnten die Bewohner nichts Gutes. Ein Gewitter lag in der Luft, welches sich in den Nachmittagsstunden als Unwetter mit voller Wucht und mit Niedergang einer Wasserhose zwischen Mülverstedt und Flarchheim entlud.



Gewaltige Wassermassen strömten durch die Rasewegsbrücke und setzten nicht nur Flur, Langensalzaer Straße, Sportplatz, Spittel, Reitbahn und Knoblauchspittel, sondern auch das Unterdorf unter Wasser.

In der Mülverstedter Straße 1A wurden Walter und Inge Drieseberg, geb. Keyser, im hinteren Bereich ihres Gartens durch ein plötzliches Rauschen überrascht. Durch die Rasewegsbrücke wälzte sich eine bräunliche Wasserflut. Eiligst wurden die beiden Pferde, die bereits knöcheltief im Wasser standen, sowie die Karnickel in Sicherheit gebracht. Das Wasser verschonte zwar das Wohnhaus, suchte sich aber an der Scheunenecke seinen Weg Richtung Sportplatz (Edeka), Langensalzaer Straße, Spittel und Reitbahn. In der Feldscheune von Karl Went auf der Reitbahn verendeten sämtliche Hühner durch das Wasser.

Da es keinerlei Unwetterwarnungen bzw. Vorhersagen gab, mussten die notwendigen Rettungsmaßnahmen schnellstens von statten gehen, denn nicht nur Goldner Ring und Wahlstraße auch die am Bach gelegenen Straßen und Häuser waren betroffen. Der Suthbach führte innerhalb kurzer Zeit Hochwasser. An seinen Brücken gab es Überschwemmungen. Das Wasser drückte in den Straßen die Gullydeckel hoch. Eine Folge des Hochwassers war auch, dass der Strom abgestellt wurde. Die gottersche Bevölkerung war durch die immer wieder kehrenden Hochwasser bereits „erprobt“. In den Häusern Goldener Ring stand das Wasser bis 1,40 m und in der Goethestraße 1,00 m hoch. Es blieb kaum Zeit, das Vieh in Sicherheit zu bringen. Das ganze Dorf befand sich auf den Beinen.

An das Hochwasser 1965 erinnerte sich der damalige 26-jährige Feuerwehrmann Heinz Stephan (gebürtig aus Ammern). Er war mit seinen Kameraden vorwiegend im Bereich Goldner Ring und Wahlstraße mit zwei Motorspritzen im Einsatz. Wohngebäude, vollgelaufene Keller und Brunnen mussten ausgepumpt werden.



Freitag, 16. Juli 1965 Wahlstraße 4 Einlegerei/Gärtnerei Krumbein (Reiterhof Anhalt) mit Blick zu den Gewächshäusern und zur Scheune Hugo Früh

Die Fässer bzw. Halbstücke der Gurkeneinlegerei Krumbein suchten sich den Weg, wie bei jedem Hochwasser, durch die Gärten und Gehöfte Goldner Ring. Die Wassermassen rissen alles mit, was nicht befestigt war.

Manfred Dennstedt (85, Obere Kirchstraße 8, langjähriger Traktorist der LPG Typ I „Neuer Weg“) berichtete mir u.a., dass den Genossenschaftsbauern ihr Vieh in dieser Zeit noch im eigenem Stall stehen hatten. Oskar Röth (Wahlstraße 4 Reiterhof Anhalt) trieb seine Kühe in die nahegelegene Obere Kirchstraße 3 in die große Scheune vom Pfarrhaus. Landwirt Edgar Hirt (Wahlstraße 3 Fam. Manfred Hirt) brachte seine Kühe in die Obere Kirchstraße 6 zu Helmut Heß. Anneliese Sänger, geb. Heynert Goldner Ring 13 (Fam. Sänger) hatte oft erzählt, dass

zur Rettung der Bullen ein Loch in der Brandmauer ihres Gehöfts vergrößert wurde. Die Tiere wurden durch diesen Ausgang zum Besenmarkt bzw. Hoher Graben getrieben. Es war auch der Fluchtweg der Bewohner Goldner Ring bei Hochwasser. Walter Reinecke (Goldner Ring 14 Fam. Klippstein) brachte seine Kühe rechtzeitig zu Arno Schadeberg (Goethestraße 1 Fam. Manfred Schadeberg) zur Toreinfahrt Brückenstraße. Die Kühe von Familie Haßkerl/Heyer (Goethestraße 7 Fam. Frank Haßkerl) wurden in die Korngasse 8 zur Verwandtschaft Arthur Seebach geführt. Genossenschaftsbauer Edgar Stedefeld, (Obere Kirchstraße 19 Fam. Gerd Stedefeld) hatte die Kühe auf seiner Weidefläche unterhalb der Koppel stehen. Das Unwetter mit heftigen Starkregen ließ den Suthbach sofort stark anschwellen. Ein Rind wurde von der Weide in den Suthbach gerissen. Vom Fenster der Klippmühle (Hoher Graben 11 Karla Säger) konnte Johanna (Hannchen) Gebhardt beobachten, dass ein Rind im Suthbach Richtung Brücke schwamm. In der Marktstraße 21 bei Gerda Schönmeier (Fam. Hoffmann) wurde der große kräftige braune Ochse an der Halskette in die Bahnhofstraße 30 zu Fa. Köber Gürkeneinlegerei (jetzt Thomas Schindler/Stefan Schramm) geführt.

Auch der 90-jährigen Helene (Leni) Schadeberg, geb. Martin aus den (Obere Kirchstraße 17 Fam. Müller) ist dieser Vormittag im Gedächtnis geblieben. Mit den LPG-Frauen Typ I „Einigkeit“ war sie zum Hacken am Raseweg eingeteilt. Als das Donnern näherkam, forderte Feldbaubrigadier Werner Schreiber die Frauen besorgt auf, umgehend den offenen Mannschaftswagen aufzusuchen. Die Heimfahrt aus dem Felde mit dem Treckergespann wurde Gott sei Dank noch rechtzeitig geschafft. Unvergessen ist für den 90-jährigen Heino Haßkerl (Goethestraße 7) dieser Sommertag geblieben. Einige Genossenschaftsbauer der LPG Typ I „Neuer Weg“ (Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaft) waren mit ihren Gespannen im Rasenweg im gotterschen Flurstück „Gericht“ tätig. Da das nahende Gewitter mit Blitzen und Donnern immer näher rückte, erkannte Heino rechtzeitig die Gefahr. Er trieb sein Pferdegespann mit der Peitsche zum Tempo mit lautem „KARACHO“ an. Noch rechtzeitig erreichten er und auch Gespannführer Gerd Krebs die Rasewegsbrücke. Die anderen LPG Bauern mussten zur Heimfahrt später notgedrungen den Bahnübergang nahe Nordmar überqueren, der durch den Posten 18 (Schrankenwärterin Elly Reintanz) gesichert war. Der Nordmar ist die Gemarkungsgrenze zwischen Großengottern und Schönstedt.



Beim Ertönen des Sirenengeheuls wurden die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Großengottern zum Einsatz gerufen. In der Neuen Straße 1 stand das Feuerwehrgerätehaus (jetzt Bauhof). Es war das ehemalige Spritzenhaus der Gemeinde Großengottern. Als Feuerwehrmann konnte Heino Haßkerl nicht sofort im Ort helfen, denn das Vieh im eigenem Stall musste erst in Sicherheit gebracht werden. Der 90-jährige Horst Werner (Angerstraße 40 Haus Hugo Heß) weiß noch, dass er an dem Tag einige Ballen Stroh auf den erhöhten Mist gepackt hatte, um die Schweine, die bereits im Stall im Wasser standen, ins Trockene zu bringen. Die Kuh, die an dem Tag kalben sollte, stand auch auf dem Mist. Da das Wasser schnell wieder abgelaufen war, wurden Schweine und Kuh in die Ställe zurückgeführt. Als die Kuh dann kalbte, war Horst bis Mitternacht bei ihr im Stall. Am anderen Tag war er dann wieder als Feuerwehrmann im Einsatz.

Unser Heimathistoriker Peter J. Klippstein (80) berichtete mir, dass an diesem Tag an der Brücke der Kreuzstraße viele Leute standen. Ein Schwein von Herbert Heyer (Kreuzstraße 32 Peter Heyer), welches in Sicherheit gebracht werden sollte, rannte panikartig in den Suthbach. Peter lief einige Meter am Bachweg entlang, bevor er im Suthbach das Schwein an den Ohren greifen konnte. Zur Hilfe kam ihm Erhard Anhalt aus der Angerstraße, der von seinem Garten aus alles verfolgte. Die Männer schleppten das Schwein mit vereinten Kräften in den Garten. Vom Schlachtfest im Herbst gab es für den Retter Peter eine Schlachtschüssel (Gehacktes, Sülze, Leber- und Buntwurst) als Dankeschön.

In der Kreuzstraße 12 bei den Familien Oskar Hirt und Gerd Krebs standen Garten, Hof und Keller unter Wasser. Ute Buchenau, geb. Krebs, erinnert sich daran, dass die Pferde und Kühe in die Kreuzstraße 9 zu Familie Paul Apel (jetzt Fam. Langer) geführt wurden. Auch die Waidmühle stand unter Wasser. Das Wasser bahnte sich durch die Hausgärten seinen Weg durch Scheunen, Ställe, Höfe, bevor es wieder durch die geöffneten Hoftore der Gehöfte in der Marktstraße abfloss. Michael Oelker hat nie vergessen, dass er mit seinem Vater Apotheker Friedrich Oelker in Gummistiefeln im Kolonialladen Olga Zeng (Goethestraße) mit angepackt hatte. Mit weiteren Helfern wurden aus den zahlreichen Regalen die tieferliegenden Schubkästen herausgezogen und hochgestellt, da das Wasser bereits durch die Ladentür flutete. Weiterhin wurde mir berichtet, dass in der Schulstraße das reißende Wasser Kleinmöbel sowie Hausrat wie Körbe, Eimer, Schüsseln mitführte. Die Holzbrücke über den Suthbach wurde von der Strömung mit einem lauten Knall mitgerissen. Auch ein Aborthäuschen trieb dort im Wasser des Suthbachs.

Die Anwohner der Rosengasse hatten aus Leitern eine Sperre errichtet. Davor wurden aus den angefahrenen Schubkarren der Mist gepackt. Der dadurch entstandene Damm sollte als Schutz dienen. Doch es war vergeblich, denn das Wasser rauschte vom Raseweg durch die Gärten der Rosengasse und lief durch die Höfe in die Straße.

Am späten Nachmittag beim Feierabendbier in unseren 7 Gaststätten leerten sich nach Ertönen der Sirene sofort die Tische, denn ein jeder wusste, was bei Hochwasseralarm zu tun war. Jede Hand wurde gebraucht.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Großengottern unter Leitung von Wehrleiter Paul Apel waren tagelang im Einsatz, um alten Menschen zu helfen, Wohnungen, Keller, vollgelaufene Brunnen in den Gehöften sowie die zahlreichen öffentlichen Gemeindebrunnen auszupumpen. Die Nachfrage an Handwerkern bzw. Elektrikern der PGH Elektrometall (Produktionsgenossenschaft des Handwerks) aus der Neue Straße waren enorm. Nach kurz zuvor erfolgter Ladenrenovierung traf das Hochwasser besonders hart Bäckermeister Ernst Gottschalk (Kreuzstraße 23).

Meine eigenen Erinnerungen an diesen Tag: Wir wohnten im „Baumgardt Haus“ in der Feldstraße 4. Bedingt durch das Hochwasser konnten wir am 16. Juli den Polterabend Hoinkis in der Goethestraße 19 nicht besuchen. Da das Wasser von beiden Richtungen von der Reitbahn und vom Suthbach kam, rauschte es durch die Vorgärten Richtung Knoblauchspittel. Fast alle Männer und Jugendliche vom Anger bis Kittel waren bis in der beginnenden Dunkelheit im Einsatz. In den folgenden Tagen holten wir uns regelmäßig vom Tankwagen Wasser zum Verbrauch, da noch nicht alle Brunnen benutzt werden konnten.



Samstag, 17. Juli 1965 an der Rasewegsbrücke besehen Landbesitzer Oskar Stedeld sowie Helmut Tröstrum die Flurschäden

Jahrelang war die Markierungslinie des Hochwassers von 1965 an der Rasewegbrücke zu sehen, die seinerzeit Walter Krumbein (Bergstraße) angebracht hatte. Weite Strecken der Felder und Gärten wurden überschwemmt. Ackerflächen wurden abgetragen. In mühseliger Arbeit mussten teilweise die Felder wieder bestellt werden. Enorme Schäden an Gebäuden, Häusern und Straßen wurden der Deutschen Versicherungsgesellschaft (DVA) gemeldet.



Samstag, 17. Juli 1965 Langensalzaer Straße 21 am Spittel Treffpunkt der freiwilligen Helfer aus nah und fern

Unterstützt wurden die gottersche Bevölkerung durch Soldaten der Nationalen Volksarmee (NVA).



Samstag, 17. Juli 1965 Langensalzaer Straße mit altem Sportplatz und Feldscheune Richard Döbel (Neubau Familie Klein)

Trotz des Hochwassers fanden am Samstag, 17. Juli 1965, fanden vier standesamtliche Trauungen in der Marktstraße 33 (ehem. Fa. Bertram) statt. Die jungen Eheleute wohnten im Oberdorf und waren vom Wasser nicht betroffen.

Vergessen haben Christel Radigk, geb. Bischoff, und der Seebacher Jochen Radigk nicht, dass der Polterabend durch das Hochwasser abgesagt werden musste. Die Seebacher Fußballer hatten einen Wagen organisiert und wollten eigentlich in Gottern mitfeiern. Abends kam die Küchenfrau Ella Haßkerl in das Hochzeitshaus Marktstraße 31 (Familie Günter Bischoff). Sie kochte bei Kerzenschein auf dem Küchenherd, beheizbar mit Holz und Kohlen, das Hochzeitsessen. Auf dem Weg zum Standesamt bzw. Rat der Gemeinde (Marktstraße 33) wurde wie in fast allen Häusern aufgeräumt. Geröll, Äste, Schlammberge hatten sich angesammelt, denn das Wasser hatte überall seine Spuren hinterlassen. An die Worte der Standesamtsbeamtin Frieda Weisheit erinnern sich Christel und Jochen genau, denn diese war vom Hochwasser total beeindruckt bei der Trauung. Am Nachmittag fand die kirchliche Trauung mit Brautzug in der St. Martini Kirche im Unterdorf statt. Gefeierte wurde zu Hause mit zahlreichen Gästen.

Vergessen hat Heinz Stephan (86 Goethestraße 16) nicht, dass die gotterschen Feuerwehrleute am Tag darauf im Hochzeitshaus Marktstraße Keller und Brunnen auspumpten. Zum Dank wurden sie mit Kaffee und Hochzeitskuchen bewirtet.

Im Juli 1965 war das letzte verheerende Hochwasser in Großengottern, als zwischen Mülverstedt und Flarchheim eine „Regenhose“ niederging und der Suthbach durch den Trichter bei Heroldishausen nicht mehr aufgehalten werden konnte. Seit dieser Zeit überlegte man im Landwirtschaftsministerium, einen Stausee zu errichten, der gleichzeitig auch für Beregnungszwecke der Landwirtschaft dienen sollte. 1972 wurde mit dem Speicherbau begonnen. Der Probestau erfolgte 1974. Sei dem Bau der Talsperre ist unser Ort vor Hochwasser geschützt. So auch im Dezember 2023 als sich im Unstrut-Hainich Kreis die Hochwasserlage durch starke Niederschläge verschärft hatte. Am Samstag, 23. Dezember 2023, erreichte der Pegel des Staudamms eine Wasserhöhe von 7.70 m. Fast stündlich entschieden der Staumeister der Anlage und sein Team, wie viel Wasser vom Staudamm in den Suthbach abgelassen werden durfte. An den Brücken standen wieder die Anwohner und verfolgten gespannt die Wasserhöhe des Suthbach.

Im Dorf wird oft geäußert, dass der Staudamm ein Glücksfall ist, denn dadurch sind wir vor Hochwasserkatastrophen geschützt. Danke für die interessanten mündlichen und telefonischen Überlieferungen zum letzten Hochwasser in Großengottern.

Ingrid Baumgardt
Ortschronistin

Gotterns Gymnasiast*innen gewinnen beim Kunstwettbewerb der VR Bank Westthüringen

„Der Erde eine Zukunft geben“

„Jugend creativ“ ist ein internationaler Kreativwettbewerb. Seit über 50 Jahren ermutigt er junge Menschen ihre künstlerischen Fähigkeiten zu entfalten. Die Schüler*innen des Friedrich-Ludwig-Jahn Gymnasiums Paula Helene Schwarzkopf (Klasse 5a), Nele Fischer (Klasse 7b), Zahra Hussainy (Klasse 8a), Pauline Ortmann (Klasse 9a) & Luisa Scheffing (9b) wurden im Rahmen des 54. Internationalen Jugendwettbewerbs „jugend creativ“ der Volksbanken Raiffeisenbanken für ihre kreativen Ideen und Gedanken zum Thema „Der Erde eine Zukunft geben“ prämiert.

Am 18. Juni 2024 wurden ihre Kunstwerke und Kurzfilme im Rahmen der Preisverleihung am Obermarkt in Mühlhausen öffentlich ausgestellt und vorgeführt. Die diesjährige Jury bestand aus den Mühlhäuser Künstler*innen Yvonne Neubeck-Aslan und Sonja Suß. Der Jugendwettbewerb fördert nicht nur die künstlerische Entwicklung von jungen Menschen, sondern bietet auch die Möglichkeit, ihre Arbeiten auf regionaler, nationaler und sogar internationaler Ebene zu präsentieren. Beim 55. Internationalen Jugendwettbewerb 2025 wird sich alles um das Thema „Digitalisierung“ drehen.

Text/ Foto: Matthias Schwarzkopf

Vgl. <https://www.jugendcreativ.de/> (Stand 2024-06-20).

[Hier findet man alle Gewinner*innen in den Kategorien Bildgestaltung und Kurzfilm.]



Pauline Ortmann und Luisa Scheffing erhalten den 1. Platz in der Rubrik Kurzfilm für ihre Arbeit „Dream Green“



Gruppenfoto der Preisträger*innen 2024



Paula Schwarzkopfs Bild „Heile Welt“ erhält die Urkunde für den 1. Platz



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Unstrut-Hainich

Herausgeber: Gemeinde Unstrut-Hainich, Marktstraße 48, 99991 Unstrut-Hainich

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langwiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen Teil: für die Gemeinde der Beauftragte, für die Ortschaften die Ortschaftsbürgermeister

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Andrea Kühn, erreichbar unter Tel.: 0151 / 74207151, E-Mail: a.kuehn@wittich-langwiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: 14täglich, kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. Die Ausgabe des Amtsblattes kann auch im Internet unter der Adresse www.lw-aktuell.de aufgerufen werden.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.



**TAG DER
OFFENEN
GÄRTEN
UND HÖFE**

**Zeigt eure Gärten
und Höfe!**

Wer ist dabei?

Wann: 04.08.2024

10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Wo: in Altengottern, Großengottern, Mülverstedt,
Weberstedt, Flarchheim, Heroldshausen,
Schönstedt und Alterstedt

Bei Anmeldung eines Gartens bitte hier melden:

**offenegaertenuh@gmx.de oder
beim Ortsbürgermeister**



Sonstiges

Veranstaltungskalender 2024

JULI 2024				
<i>Datum</i>	<i>Uhrzeit</i>	<i>Veranstaltung</i>	<i>Veranstalter</i>	<i>Ort</i>
05.07.2024		Kartenabend (Skat, Doppelkopf, Rommé) - eigene Spielkarten erwünscht	Förderverein "Spittel" e.V. Großengottern	Spittel Großengottern
07.07.2024		Sonntagskaffee	Förderverein "Spittel" e.V. Großengottern	Spittel Großengottern
05.07. - 07.07.2024		Schützenfest in Altengottern	Schützenverein St. Sebastian 1528 zu Altengottern e.V.	Schützenhaus Altengottern
05.07.2024	18.00 Uhr	Fassanstich		
06.07.2024	20.00 Uhr	Proklamation und Schützenball		
07.07.2024	13.30 Uhr	Schützenumzug mit Gast- und Ortsvereinen		
12.07. - 14.07.2024		10. Motorradtreffen in Flarchheim	Motorradfreunde Flarchheim e.V.	Festplatz Flarchheim
12.07.2024	17.00 Uhr	Anreise und Dosenmucke		
13.07.2024	14.00 Uhr	Ausfahrt		
	15.00 Uhr	Kaffee und Kuchen		
	20.00 Uhr	Livemusik mit Codex		
12.07. - 14.07.2024		Schützenfest in Großengottern	Schützenverein 1841 e.V. Großengottern	Schützenplatz Großengottern
12.07.2024	18.00 Uhr	Eröffnung mit Kanonenböllern und Fassbieranstich		
13.07.2024	20.00 Uhr	Proklamationsfeier auf dem Schützenplatz		
14.07.2024	13.00 Uhr	Umzug mit Gastvereinen durch den Ort mit Abholung des Schützenkönigs		
	14.30 Uhr	Schützenfest mit öffentlichem Preisschießen und Tombola auf dem Schützenplatz		
19.07.2024		Kartenabend (Skat, Doppelkopf, Rommé) - eigene Spielkarten erwünscht	Förderverein "Spittel" e.V. Großengottern	Spittel Großengottern
27.07. - 28.07.2024		Agility Turnier	HSV "Tor zum Hainich" e.V.	Fußballplatz Schönstedt
AUGUST 2024				
<i>Datum</i>	<i>Uhrzeit</i>	<i>Veranstaltung</i>	<i>Veranstalter</i>	<i>Ort</i>
04.08.2024		Sonntagskaffee	Förderverein "Spittel" e.V. Großengottern	Spittel Großengottern
04.08.2024	10.00 - 18.00 Uhr	Tag der offenen Gärten und Höfe (Anmeldung ab 2024 unter offenegaertenuh@gmx.de)	Grit Bodewald	Gemeinde Unstrut-Hainich
07.08.2024	19.30 Uhr	Bunter Schnupper-Abend für Erwachsene mit dem Circus Henriette Bombastico	Kirchgemeinde Großengottern	Pfarrgarten St. Walpurgis Großengottern
09.08.2024		Kartenabend (Skat, Doppelkopf, Rommé) - eigene Spielkarten erwünscht	Förderverein "Spittel" e.V. Großengottern	Spittel Großengottern
10.08.2024		Familien-Sommerfest	Heimatverein Flarchheim e.V.	Festplatz Flarchheim
10.08.2024	14.00 Uhr	Tag der offenen Tür	Freiwillige Feuerwehr Großengottern	Gerätehaus Großengottern
11.08.2024		Familiennachmittag mit dem "Circus Henriette Bombastico"	Kirchgemeinde Großengottern	St. Walpurgis Großengottern
	15.00 Uhr	Zirkus-Gottesdienst für alle Schulkinder zum Schuljahresbeginn		
	16.00 Uhr	Kaffee auf dem Pfarrhof		
	17.00 Uhr	Große Zirkusaufführung		
16.08. - 18.08.2024		Reitturnier	RFV Flarchheim	
17.08.2024		Rock im Bad mit Daily-Dirt	Freibadverein Weberstedt e.V.	Freibad Weberstedt
23.08.2024		Kartenabend (Skat, Doppelkopf, Rommé) - eigene Spielkarten erwünscht	Förderverein "Spittel" e.V. Großengottern	Spittel Großengottern
SEPTEMBER 2024				
<i>Datum</i>	<i>Uhrzeit</i>	<i>Veranstaltung</i>	<i>Veranstalter</i>	<i>Ort</i>
06.09.2024		Feierlicher Abschluss der Restaurierungsarbeiten am Spittel	Förderverein "Spittel" e.V. Großengottern	Spittel Großengottern
07.09.2024	10.00 - 13.00 Uhr	Baby- und Kinderflohmärkte (Einlass für Schwangere ab 09.00 Uhr)	Flohmärkte-Muddis	Turnhalle Großengottern
08.09.2024		Tag des offenen Denkmals	Heimatverein Flarchheim e.V.	Historisches Backhaus Flarchheim
08.09.2024		Tag des offenen Denkmals	Förderverein "Spittel" e.V. Großengottern	Spittel Großengottern
13.09. - 15.09.2024		Jahrmärkte in Großengottern	Ortschaft Großengottern, Vereine der Ortschaft Großengottern	Ortschaft Großengottern
14.09.2024		Jahrmärkte disco		Bürgerhaus Großengottern

OKTOBER 2024				
Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
04.10. - 06.10.2024				
04.10.2024	21.30 Uhr	Kirmesdisco mit Ex7Seven	Pfingst- und Kirmesverein Schönstedt e.V.	Ortschaft Schönstedt
05.10.2024	14.30 Uhr	Rummel		Gemeindeschenke Schönstedt
06.10.2024	20.00 Uhr	Kirmestanz mit Xchange - Liveband"		Gemeindeschenke Schönstedt
	09.00 Uhr	traditionelles Kirmesständchen		Ortschaft Schönstedt
	14.30 Uhr	Rummel	Lädchen Schönstedt	
06.10.2024		Kirmesfrühschoppen	Heimatverein Flarchheim e.V.	Saal Gemeindezentrum Flarchheim
11.10. - 13.10.2024				
Kirmes in Mülverstedt				
12.10.2024		Hoopers Turnier	HSV "Tor zum Hainich" e.V.	Hundeplatz Schönstedt
25.10. - 27.10.2024				
Kirmes in Altengottern				
25.10.2024	17.00 Uhr	Kirmesgottesdienst	Kirmesmädchen und Kirmesburschen Altengottern	Ortschaft Altengottern
	18.00 Uhr	Fackelumzug		
	19.00 Uhr	Kinderdisco		
	21.00 Uhr	Kirmesrock		
26.10.2024	20.00 Uhr	Kirmestanz		
27.10.2024	10.00 Uhr	Frühschoppen		
31.10.2024		Halloweenparty	VCCM Mülverstedt e.V.	Gemeindeschenke Mülverstedt
NOVEMBER 2024				
Datum				
Uhrzeit				
Veranstaltung				
Veranstalter				
Ort				
30.11.2024		Weihnachtsrevue	Förderverein "Spittel" e.V. Großengottern	Bürgerhaus Großengottern
30.11.2024		Weihnachtsmarkt in Mülverstedt	Motorsportclub Mülverstedt e.V.	GST Mülverstedt
30.11.2024		Weihnachtsmarkt in Schönstedt	Ortschaft Schönstedt	Anger Schönstedt
DEZEMBER 2024				
Datum				
Uhrzeit				
Veranstaltung				
Veranstalter				
Ort				
06.12.2024	14.00 - 18.00 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier in Schönstedt	Ortschaft Schönstedt	Gemeindeschenke Schönstedt
08.12.2024		Seniorenweihnachtsfeier in Mülverstedt	gemischter Chor Mülverstedt / Großengottern & Ortschaft Mülverstedt	Gemeindeschenke Mülverstedt
15.12.2024		Weihnachtsmarkt in Flarchheim	Heimatverein Flarchheim e.V.	
15.12.2024	17.00 Uhr	Adventskonzert	Chorgemeinschaft Mülverstedt / Großengottern	St. Martini Großengottern
22.12.2024		Adventskonzert	Singkreis St. Ulrich	Kirche Weberstedt

Wenn auch Ihre Veranstaltung in den Kalender aufgenommen werden soll, wenden Sie sich bitte postalisch oder per Mail (Amtsblatt@LG-Unstrut-Hainich.de) an die Gemeindeverwaltung.



Biotonne auf Erfolgskurs

Wer seinen Müll ordentlich trennt, hat kaum Restmüll. Und das entlastet wiederum die Geldbörse. Mit Hilfe der grünen Biotonne, als perfekter Ergänzung zur schwarzen, blauen und gelben Tonne, haben Haushalte die Möglichkeit, nun auch ihre Küchen- und Gartenabfälle kostengünstig zu entsorgen. „Das führt dazu, dass weniger Abfall in der schwarzen Tonne landet und hilft uns, trotz steigender Entsorgungskosten, die Abfallgebühren so gering, wie möglich, zu halten“, so Annett Mülverstedt vom Abfallwirtschaftsbetrieb Unstrut-Hainich-Kreis.

Aber auch gerade in der warmen Jahreszeit sorgen immer wieder Schwärme von Obstfliegen durch liegendegebliebene Obst- und Gemüsereste beziehungsweise der Geruch von verwesendem Grasschnitt für Unmut in Haushalt und Garten. Zudem wird Ungeziefer oftmals durch falsch kompostierte Haushaltsreste angelockt. Das kann durch die schnelle Entsorgung in der Biotonne vermieden werden.

Immer mehr Haushalte im Unstrut-Hainich-Kreis nutzen die grüne Tonne für kompostierbare Abfälle. Waren Anfang 2023 etwas mehr als 2.100 Biotonnen im Einsatz, ist die Nachfrage bis heute deutlich gestiegen. Mehr als 3.600 private Haushalte im Landkreis machen mittlerweile von der Biotonne Gebrauch. Sie macht auch als Ergänzung zur Kompostierung im heimischen Garten Sinn, denn darin können

auch gekochte und verdorbene Lebensmittel, Kernobst und Südfrüchte sowie Unkraut entsorgt werden. Also alle organischen Abfälle, die nicht auf den Kompost gehören.

Über 1.700 Tonnen Bioabfall konnten bislang so weiterverwertet werden. „Ein Erfolgskonzept, das immer beliebter wird und noch ausbaufähig ist. Seit Januar 2023 bieten wir die getrennte Sammlung von biologisch abbaubaren Abfällen über die Biotonne an. Das sorgt dafür, dass auch Küchen-, Garten- und Nahrungsabfälle in Zukunft verwertet und so dem natürlichen Stoffkreislauf wieder zugeführt werden können. Denn aus der Biotonne entsteht Kompost: regional, nährstoffreich und umweltfreundlich“, so die Werkleiterin weiter. „Wir freuen uns sehr, immer mehr Menschen in unserer Region von der Nutzung der grünen Tonne überzeugen zu können. So haben die BürgerInnen die Möglichkeit, ihre Restabfallgebühren zu reduzieren und ihre biologisch abbaubaren Abfälle der Wiederverwertung zuzuführen.“ Verwertet wird der Bioabfall anschließend im Kompostwerk in Niederdorla. Kurze Wege und die regionale Weiterverarbeitung sind so garantiert.

Biotonnen können, mittels Meldeformular, auf der Homepage des Abfallwirtschaftsbetriebes unter www.abfallwirtschaft-uhk.de/die-biotonne, per E-Mail an info@abfallwirtschaft-uhk.de oder postalisch bestellt werden. Die Leerung erfolgt 14-tägig nach einem festen Tourenplan ohne Leerungsgebühren.

Die Biotonne kostet für private Haushalte 9 € pro Person pro Jahr. Sie ist als 120 l (für 1-6 Personen) oder 240 l Behälter (für 7-12 Personen) verfügbar. Entsorgt werden können: alle Obst- und Gemüsereste, rohe und gekochte Speise- und Lebensmittelreste, Eier- und Nussschalen, Kaffeesatz, Filtertüten, Teereste und -beutel, Küchenpa-

per, Holzwolle, Sägemehl, Holz (sofern die Stoffe nicht chemisch behandelt sind), Grasschnitt, Blumen, Blumentopferde, Laub, Nadelstreu, Reisig, Strauchschnitt, Wildkräuter, Unkräuter und Samen.

Mülverstedt Werkleiterin



Immer mehr Haushalte im Unstrut-Hainich-Kreis möchten nicht mehr auf die Biotonne verzichten.